Studienrichtung Musikpädagogik Modul 3.1: künstlerisches Hauptfach III (Ausbaumodul)

Kennnummer Mod. 3.1	Workload 930 h	Credits 31 CP	Studien- semester 5./6. Sem.	Häufigkeit des Angebots jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester						
1	<p>Lehrveranstaltungen: 3</p> <p>a) Künstl. Hauptfach II [26 CP]</p> <p>b) Nebenfach:</p> <table border="0"> <tr> <td>bei künstl. Hauptfach <u>Klav./Org./Git./Harfe</u> gilt im Nebenfach:</td> <td>bei künstl. Hauptfach <u>Mel.-Instr./Ges.</u> gilt im Nebenfach:</td> </tr> <tr> <td>Kammermusik/ Liedbegleitung [3 CP]</td> <td>Unterrichtsprakt. Klavierspiel III [3 CP]</td> </tr> <tr> <td>c) Chor [2 CP]</td> <td>d) Orchester bzw. szen. Unterricht mit Bewegungstraining [2 CP]</td> </tr> </table> <p>(s. auch unter Sonstige Informationen)</p>	bei künstl. Hauptfach <u>Klav./Org./Git./Harfe</u> gilt im Nebenfach:	bei künstl. Hauptfach <u>Mel.-Instr./Ges.</u> gilt im Nebenfach:	Kammermusik/ Liedbegleitung [3 CP]	Unterrichtsprakt. Klavierspiel III [3 CP]	c) Chor [2 CP]	d) Orchester bzw. szen. Unterricht mit Bewegungstraining [2 CP]	<p>Kontaktzeit (15 W/S)</p> <p>a) 2 S x 1,5 h / W = 45 h</p> <p>b) 2 S x 1 h / W = 30 h</p> <p>c) 1 S x 4 h / W = 60 h</p> <p>d) 2 S x 2 h / W = 60 h</p> <p style="text-align: center;">Σ: 135 h</p>	<p>Selbststudium (15 W/S)</p> <p>a) 2 S x 20 h / W = 600 h</p> <p>b) 2 S x 2 h / W = 60 h</p> <p style="text-align: center;">Σ: 660 h</p>	<p>Studienzeit (i.d. Ferien, 7 W/S)</p> <p>a) 2 S x 10 h / W = 140 h</p> <p style="text-align: center;">Σ: 140 h</p>	<p style="text-align: center;">Gesamtberechnung:</p> <p style="text-align: center;">ΣΣ: 135 h + 660 h + 140 h = 935 h</p> <p style="text-align: center;">≈ 930 h = 31 CP</p>
bei künstl. Hauptfach <u>Klav./Org./Git./Harfe</u> gilt im Nebenfach:	bei künstl. Hauptfach <u>Mel.-Instr./Ges.</u> gilt im Nebenfach:										
Kammermusik/ Liedbegleitung [3 CP]	Unterrichtsprakt. Klavierspiel III [3 CP]										
c) Chor [2 CP]	d) Orchester bzw. szen. Unterricht mit Bewegungstraining [2 CP]										
2	<p>Lernergebnisse / Kompetenzen</p> <p>a) Hauptfach: Aufbauend auf dem Modul 2.1 ist das bisher erreichte Niveau abgesichert, weitergeführt und in ersten Projekten angewendet. Immermehr hat sich die Arbeit des Studierenden „an sich selbst“ verstärkt. Die Entwicklung eines persönlichen Klangbildes, einer persönlichen Rhythmisierung (von Feinst- bis Spannungsrhythmus) sowie deren dynamisches Zusammenspiel untereinander, führt nun zu einer kreativen, persönlichkeitsgeprägten und reflektierten Interpretation. Die Absolventen dieses Moduls sind in der Lage, eigenständig Programme mit inhaltlichen Bezügen zu entwickeln und in einer konkreten Konzertsituation dem jeweiligen Publikum angemessen zu präsentieren. Durch Mitwirkung einer Korrepetitorin/eines Korrepetitors hat die/der Studierende einen vertieften Blick für die Ganzheit des Werkes gewonnen. Sie/er hat praxisbezogene Kenntnisse über die interpretatorischen Aspekte der Literatur der Oberstufe erworben.</p> <p>HF: Klavier/Orgel/Gitarre/Harfe:</p> <p>b) - im Fach Kammermusik haben die Studierenden gelernt, in verschiedenen Ensembles partnerschaftlich und zugleich künstlerische Impulse setzend zu agieren. Sie sind in der Lage, spontan auf Stimmungen, Atmosphären der zu interpretierenden Werke zu reagieren. Sie haben gelernt, als kammermusikalische Partner aufeinander zu hören und zu einem gemeinsamen musikalischen Ausdruck zu finden.</p> <p>- im Bereich Liedbegleitung hat die/der Studierende grundlegende Aspekte der Liedinterpretation erfahren. Sie/Er hat gelernt, sängerisch zu empfinden und zu spielen, d.h. eine Symbiose herzustellen, die aus einer Balance eigener Gestaltungskraft und ggf. des Sich-Zurücknehmen-Könnens besteht; darüber hinaus hat sie/er erlernt, Atem und Atmungstechniken bewusst einzusetzen und verfügt über die Fähigkeit, Textdeutungen in die musikalische Interpretation einfließen zu lassen.</p> <p>c) im Fach Chor verfügt die/der Studierende über fortgeschrittene Fähigkeiten im Vom-Blatt-Singen sowie das Vermögen, die eigene Stimme im Ensemble bewusst im Sinne künstlerischer Gestaltung einzusetzen. Sie/er kennt Chorliteratur aus verschiedenen Epochen und in verschiedenen Satzweisen und verschiedene Methoden der Chorprobe aus der Perspektive der Sängerin/des Sängers.</p> <p>HF: Melodie-Instrumente/Gesang:</p> <p>b) Unterrichtspraktisches Klavierspiel III: Die im zweiten Studienjahr grundgelegten Fähigkeiten sind so weit geübt und gesichert, dass die/der Studierende sich nun auch auf dem Klavier künstlerisch ausdrücken kann. Sie/er ist in der Lage, musikalische Zusammenhänge am Klavier in notierter und improvisierter Form so zu begleiten, dass die begleiteten Musiker/innen in künstlerisches Arbeiten hineingeführt werden. Darüber hinaus ist sie/er in der Lage, sich Werke der Klavierliteratur eigenständig zu erarbeiten und vorzutragen.</p> <p>d) - im Fach Orchester hat die/der Studierende ihre/seine musikalische Wahrnehmung durch das gemeinsame Musizieren im Orchester verfeinert. Sie/er hat an Flexibilität und Sensibilität im Umgang mit den anderen InstrumentalistInnen gewonnen und hat durch die gebotene Vielfalt ihr/sein Gefühl für verschiedene Stilistiken verfeinert.</p> <p>- im Fach szenischer Unterricht mit Bewegungstraining hat die/der Studierende ihren/seinen Körper als musikspezifisches Ausdrucksinstrument erfahren und gelernt, sich in künstlerischer Weise auch mimisch-gestisch auszudrücken. Im Bewegungstraining werden Körperspannung und gute Körperhaltung sowie Kondition und Atemkontrolle in schnellen Bewegungsabläufen trainiert.</p>										

3	<p>Inhalte:</p> <p>a) Künstlerisches Hauptfach: Förderung eigener Überlegungen zur Darstellung der Komposition einschließlich der Werke der fortgeschrittenen Schülerliteratur; Entwicklung und Förderung einer Körpersprache zur Unterstützung des musikalischen Ausdrucks; Förderung des persönlichen Interpretationsstiles; Anleitung zur eigenständigen Entwicklung von inhaltlich gestalteten Programmen.</p> <p><u>HF: Klavier/Orgel/Gitarre/Harfe:</u></p> <p>b) - Kammermusik: Entwicklung einer Flexibilität der Interpretation, d.h. Erwerb der Fähigkeit, aktiv eine Führungsrolle zu übernehmen und sich dann wieder in die begleitende Rolle zurücknehmen zu können. Dies impliziert auch die Fähigkeit, die aus dem Notentext zu entnehmenden musikalischen Inhalte in ihrer Gesamtheit sowie in ihrer stilistischen Ausprägung klar und artikuliert darstellen zu können. Anpassung an eine übereinstimmende Phrasierung; Bildung eines Gehörs, das auf Intonationsschwankungen und Schwebungen achtet und reagiert; Erwerb von Grundkenntnissen der Spielarten und -techniken der Streicher (Bogenführung und Einteilung) wie der Bläser (Atmung, Entstehung und Ausdauervermögen des Tons).</p> <p>- im Bereich Liedbegleitung: Einführung in die Liedinterpretation; Aufbau einer Flexibilität der Interpretation, um Stimmungen, Atmosphären erspüren und gestalten zu können, die wiederum ganz eng mit der Textdeutung und Phrasierung des jeweiligen Liedes zusammenhängen; explizite Auseinandersetzung mit literarischen Texten; Entwicklung eines bewussten, dem Partner zugewandten Zuhörens; Erarbeitung von Opern- und Konzertliteratur.</p> <p>c) Chor: Chorsinfonische und a-cappella-Literatur aller Epochen</p> <p><u>HF: Melodie-Instrumente/Gesang:</u></p> <p>b) Unterrichtspraktisches Klavierspiel: Klavierbegleitung von Repertoirewerken mittleren Schwierigkeitsgrades und Vereinfachung/Reduktion der Begleitung schwierigerer Repertoirestücke; elementares Blatt-, Partitur- und Klavierauszugspiel von Repertoirewerken; Leiten eines Arrangements für verschiedene Besetzungen vom Klavier aus; entwickelte Formen der Liedbegleitung und Improvisation am Klavier; musikalische Ausdruckstechnik und Interpretation am Klavier</p> <p>d) - Orchester: Literatur für (Kammer-)Orchester aus verschiedenen Epochen bzw.</p> <p>- Szenischer Unterricht mit Bewegungstraining: Im szenischen Grundkurs werden auf der Bühne immer wiederkehrende, grundlegende Standardsituationen analysiert und gespielt. Durch Übungen aus dem Yoga und den Kampfkünsten Aikido und Kung Fu bilden sich die Studierenden in ihrer körperlichen Flexibilität und dem bewussten Umgang mit der eigenen Körpermitte aus.</p>
4	<p>Lehrformen:</p> <p>a) Einzelunterricht</p> <p>b) Kleingruppenunterricht</p> <p>c) Chorprobe</p> <p>d) Orchesterprobe bzw. Gruppenunterricht</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen:</p> <p>formal: keine</p> <p>inhaltlich: Leistungsprofil aus Modul 2.1 im Studiengang Musikvermittlung / Studienrichtung Musikpädagogik</p>
6	<p>Prüfungsformen: (studienbegleitend)</p> <p>a) im künstlerischen Hauptfach muss am Ende des 3. Studienjahres der Nachweis über zwei moderierte musikalische Präsentationen im Rahmen von Klassenstunden oder Vortragsabenden erbracht werden. (unbenotete Prüfung; 1 Prüfer/in)</p> <p>b) im Fach Unterrichtspraktisches Klavierspiel: Vortrag eines 30-minütigen Programms bestehend aus 2 Solostücken verschiedener Epochen, 1 Kammermusikwerk oder 1 Klavierbegleitung eines Repertoirestücks mittleren Schwierigkeitsgrades, 1 Begleitung eines ad hoc vorgelegten Liedes und 1 Stück Vombblattspiel im Rahmen einer Prüfung. (unbenotete Prüfung; 1 Prüfer/in)</p> <p>im Fach Kammermusik/Liedbegleitung: Vortrag eines in sich sinnvoll geschlossenen Programms mit einem Kammermusikensemble im Rahmen einer Prüfung oder eines öffentlichen Konzertes bzw. eines Vortragsabends. (unbenotete Prüfung; 1 Prüfer/in)</p> <p>c) Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme (durch Dozent)</p> <p>d) Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme (bei Orchester: an zwei Arbeitsphasen des Hochschulorchesters) (durch Dozent)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</p>

	- regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen; konsequentes Selbststudium; erfolgreicher Modulabschluss
8	Verwendung des Moduls: Pflichtmodul im Studiengang Musikvermittlung / Studienrichtung Musikpädagogik
9	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Werden jeweils durch den Fachbereichsrat für 2 Jahre eingesetzt und in entsprechenden Listen geführt. Die Namen der aktuell verantwortlichen Modulbeauftragten können im Intranet der RSH eingesehen werden.
10	Sonstige Informationen: - Studierende mit künstlerischem Hauptfach Klavier / Orgel / Gitarre / Harfe müssen die Modulbestandteile a), b) und c) wählen. Studierende mit künstlerischem Hauptfach Melodie-Instrumente / Gesang müssen bei Gesang die Modulbestandteile a), b) und d) szenischer Unterricht mit Bewegungstraining , bei Blockflöte die Modulbestandteile a), b) und c) Chor , und bei künstlerischem Hauptfach Melodie-Instrument a), b) und d) Orchester wählen.